

Lohmar

Hinschauen und beteiligen

[6.3.2020] Beschädigungen im öffentlichen Raum können in Lohmar ab jetzt über den neuen Mängelmelder "hingeschaut" gemeldet werden. Das Angebot ist Teil der neuen Online-Beteiligungsplattform der Stadt.

Unter dem Namen "hingeschaut" steht ab sofort ein Mängelmelder für die gut 30.000 Einwohner der Stadt Lohmar zur Verfügung. Schäden im öffentlichen Raum wie etwa defekte Beleuchtungen, Mängel an Fuß- und Radwegen, Vandalismus oder Verschmutzungen können darüber direkt an die Stadtverwaltung herangetragen werden. Das berichtet das Unternehmen wer denkt was, dessen Anliegen-Management-System für das Projekt an die Bedürfnisse der nordrhein-westfälischen Kommune angepasst wurde. Zeitgleich mit "hingeschaut" sei auch die neue Beteiligungsplattform der Stadt gestartet (wir berichteten). Sie soll die zentrale Anlaufstelle für alle zukünftigen Online-Beteiligungsmaßnahmen werden und beinhalte auch den neuen Mängelmelder.

Für eine Mitteilung über den Mängelmelder müssen Bürger den Schaden fotografisch festhalten, einer von insgesamt 15 Kategorien zuordnen, eine E-Mail-Adresse eingeben und die Nachricht absenden. Das Anliegen wird dann automatisiert an die zuständigen Mitarbeiter der Stadt weitergeleitet und schnellstmöglich bearbeitet, berichtet wer denkt was. Die Meldenden würden über den Bearbeitungsstand informiert und könnten ihn auch jederzeit öffentlich einsehen.

Um dem Thema E-Partizipation auch in Zukunft größere Aufmerksamkeit zu schenken, sei mit mitreden.lohmar.de eine integrierte Beteiligungsplattform geschaffen worden. Sie soll für die Einwohner zur zentralen Anlaufstelle avancieren, um sich über aktuelle und anstehende Projekte zu informieren. Weitere Online-Beteiligungsmaßnahmen auf der Plattform seien in Planung. (co)

<https://mitreden.lohmar.de>

<https://werdenktwas.de>

Stichwörter: E-Partizipation, wer denkt was, Lohmar, Mängelmelder, Bürgerbeteiligung

Bildquelle: mitreden.lohmar.de

Quelle: www.kommune21.de